Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

umb gegeben zu rechtung
der haubtes unter den
volken glos wan er ist
der leut gemainkeit daz
sie daz haubt wann sie
haben grosse ding de
so sehr geschehen als
den iuden gar grosses ge
schach daz sie verder
bet wurden an leibe und
an eren und an gute
Davon spricht er text
Allen den tag ist
mein schamt wider mich
glos daz ist meines
ungeluckes muzz ich mich
allen tag schemen text
Und der schande meines
antlutze hat mich be
deckt Und pirget sein
haubt und sein antlutz
so er meiste mag Er
spricht text Von der
stimme der wischenden
und der vlel redenden
gegen dem glos zu
dischen volk ad ostes
von dem antlutz des
veindes und des haz
zenden glos wann die
heyden mit worten und
mit werken den iuden
vbel teten Davon spricht
er text Je vbeln
dinge alle sint auf ko
men und haben dein
doch nicht vergezzen
glos wann wir dich
dannoch eren und an
beten als unsern rech
ten got text Und ha
ben wir nicht unrecht
getan an deinem ge
tzeuge glos daz wir
dem gebot deiner ee
nicht vollermechen wer
gangen haben text
Ann unser herze
hat nicht hindur sich
gewinden glos daz
wir abtrunnig wer
den von unserm her
ren Davon spricht er
text Und du hast
unser sarge von deinem
wege gewendet glos
wann von den noten
die wir leiden ist daz
gelaich daz du uns
von dir vertriben hast
text Du hast uns
gedemutiget an der
stat der note glos
wann zu gegeiten flu
hen etlich iuden in die
wustunge da man not
muzt ymer leiden wan
der firmm Judas und
die seinen wonten an
dem gebirge mit den
wilden tyren und mus
ten hew und grub er
zen text wann der

+ glos

schatten